

# Inhalt

- 7      **VORWORT DER HERAUSGEBER**
- Franz Furger**
- 9      **ETHIK UND MORAL – MORALTHEOLOGIE UND CHRISTLICHE  
ETHIK**
1. Begriffe und Inhalte
2. Aufbau und Vorgehen
3. Gewissen und Norm
4. Normen als abgestufte Entscheidungshilfen
- Franz J. Illhardt**
- 19     **ETHISCHE GRENZFRAGEN IM BEREICH DER HUMAN-  
WISSENSCHAFTEN**
1. Sinn und Handeln
2. Kompetenz der Wissenschaft und Kompetenz  
      der praktischen Vernunft
3. Vertrauen – Gelassenheit – Hoffnung: drei Basis-  
      fiktionen
- Franz Furger**
- 36     **FRAGEN UND PROBLEME DER STERILISATION BEHINDERTER  
MENSCHEN**
1. Einige Eckdaten
2. Recht auf Ehe bei körperlicher oder geistiger  
      Behinderung
- Waldemar Molinski**
- 46     **ETHIK UND HUMANGENETIK**
- A. Das entscheidende ethische Problem
1. Respekt vor der Naturordnung
2. Indienstnahme der Natur für die Verwirklichung  
          der Menschenrechte
- B. Ethische Konsequenzen
3. Verhinderung dysgenischer Fortpflanzung
4. Förderung eugenischer Fortpflanzung
5. Ethische Probleme der direkten Steuerung  
          der Genstruktur

- 86  
Henriette Kiss  
FORMEN DER FREMDBESTIMMUNG IN DER THERAPIE UND FÖRDERUNG KÖRPERLICH BEHINDERTER MENSCHEN
1. Welche Bedeutung kommt der Fremdbestimmung in der Psychotherapie zu?
  2. Ist Fremdbestimmung nicht eine Ausübung von Zwang?
  3. Formen und Probleme der Fremdbestimmung – Erfahrungsdaten
- 103  
Christoph Funk  
ETHISCHE FRAGEN BEI FORMEN DER FREMDBESTIMMUNG IN DER THERAPIE UND FÖRDERUNG GEISTIG BEHINDERTER MENSCHEN
1. Fremdbestimmung durch Entmündigung, Vormundschaft und Pflegschaft
  2. Fremdbestimmung im Heim
  3. Fremdbestimmung in der ärztlichen Versorgung
  4. Fremdbestimmung durch Psychopharmaka
  5. Fremdbestimmung in der psychotherapeutischen und heilpädagogischen Behandlung
  6. Fremdbestimmung im Umgang mit Schwerstbehinderten
  7. Nichtdirektiver Umgang mit Behinderten
  8. Schlußbemerkung
- 115  
Laurentius Wabnig  
ETHISCHE FRAGEN BEI FORMEN DER FREMDBESTIMMUNG IN DER THERAPIE UND FÖRDERUNG BEHINDERTER MENSCHEN: VERHALTENSTHERAPEUTISCHE MASSNAHMEN
1. Die Rahmenbedingungen
  2. Die psychologische Alltagsarbeit
  3. Verhaltenstherapie in der Psychiatrie
- 129  
Annemarie Ohler  
THEOLOGISCHE AUSSAGEN ZUR SCHÖPFUNG ALS ORIENTIERUNG FÜR CHRISTEN IN DER REHABILITATION
1. Macht und Größe des Menschen
  2. Der Mensch, ohnmächtig ausgeliefert an Unheil und Elend
  3. Jes. 53: Die Geschichte einer Rehabilitation